

# Erfahrungsbericht Offroadreifen

Beitrag von „Arndt“ vom 11. Januar 2010 um 14:47

Zitat

Durch Zufall bin ich dann auf den General Grabber AT2 gestossen, denn ich wollte wieder einen schön grobstolligen Reifen. In einigen Off Road Foren konnte ich nur Gutes lesen.

Hallo Kato,

ich fahre diesen Reifen nun auch schon seit einigen Jahren als Offroadreifen, kann Deine Aussagen in manchen Punkten aber überhaupt nicht unterstützen. Trotz allem würde ich mir den Reifen immer wieder kaufen, weil er einen guten Kompromiss darstellt.

Zitat

Der Reifen sieht wirklich super aus und ich hatte die letzten Wochen alle möglichen Einsatzbedingungen, inkl. dem aktuellen Schneechaos, das ich nutzte um mal einen Hardcore Bergeinsatz zu fahren.

Hinzu kommt, dass der Reifen eine Winterspezifikation hat, also als Winterreifen anerkannt ist, aber ganzjährig gefahren werden kann. Für mich ein wichtiges Kriterium - ist beim Fulda übrigens auch der Fall.

Der Reifen hat keinerlei Winterspezifikation. Es fehlt im das hierzu das allgemein anerkannte Symbol „Eiskristall im Berg“. Die Kennzeichnung M+S besagt garnichts. Bei einem Unfall kämst Du dann sicherlich in Erklärungsnot.

Zitat

Mein Fazit:

Trocken: Abrollgeräusch ist einwandfrei. Einlenken und Bremsen tip top. Kein Schwimmen, nix. Liegt super. Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten (>210) besser als der Fulda. Natürlich ist es jetzt kalt und der Reifen etwas härter. Aber wenn ich mir das Gummi ansehe (und nach Erfahrung) wird dieser Reifen auch bei höheren Temperaturen nicht sonderlich weicher werden. (so auch die Berichte in div. Off Road

Foren).

Der Reifen hat nur eine „H“-Spezifikation und darf daher nur bis 210 km/h gefahren werden.

Zitat

Nass: Auch hier nur Gutes zu melden. Super Grip und aus meiner Sicht top Noten in allen Belangen.

Da ich im Sommer auch häufig auf Sommerreifen und im Winter immer auf Winterreifen unterwegs bin kann ich diese Aussage gar nicht unterstützen. Beim Grabber erhöht sich der Bremsweg im Vergleich deutlich und auch die Stabilität in schnell gefahrenen Kurven lässt zu wünschen übrig. Wie bereits erwähnt: immer noch ein guter Kompromiss, aber man muß sich auf den Reifen einstellen und recht defensiv fahren.

Zitat

Schnee: Sagenhaft! 25 cm Neuschnee, Eis, Matsch, Alles stand, nur einer fuhr! Tritt sofort an, mega Grip. Einfach klasse. Vorsicht - es droh Übermut!!!

Kann ich nicht beurteilen, da ich nur mal ca. 200 Meter in Norwegen auf Schnee mit diesem Reifen gefahren bin. Da es aber auf Nässe nicht so gut ist, kann ich mir kaum vorstellen, daß es auf Schnee so perfekt sein soll.

Zitat

Und das für 440,- der komplette Satz!

Dein Einkaufspreis ist natürlich grandios. Für die ersten - vor ca. 4 Jahren - habe ich noch knappe 200 €/Stück bezahlt. Die letzten im Sommer lagen bei 140,- €.